

Es wurde eine Anzahl einschlägiger Fachprospekte ausgesucht, die wir der Einladung beifügen und auf die wir besonders aufmerksam machen. Wir danken den nachfolgenden Firmen für die Bereitstellung der Prospekte:

Gauer Wilhelm, Eisengroßhandlung, Kitzingen — Würzburg —  
Schweinfurt — Nürnberg — Regensburg  
Robert Aebi AG., Zürich/Schweiz  
BKS Gesellschaft mbH., Transport- u. Hebezeuge,  
Velbert/Rheinl.  
Eisenwerk Böhmer, Witten/Ruhr  
Johs. Fuchs KG., Maschinenfabrik, Ditzingen  
Karrena Feuerungsbau GmbH., Düsseldorf-Rath  
Keller Spezialtechnik GmbH., Laggenbeck (Westf.)  
Keramische Industrie-Bedarfs-KG., Berlin 10  
Gust. Krämer, Maschinenfabrik, Weidenau/Sieg  
MAN, Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG.,  
Werk München  
Mich. Medinger (HULO), Haltern/Westf.  
Dr. Ing. A. Niesper, Zürich 8/Schweiz  
MIAG, Fahrzeugbau, Braunschweig

Ofenbau-Union (OFU) Düsseldorf —  
Claud. Peters AG., Hamburg 1  
Pyro-Schmitt GmbH., Offstein über Worms 2  
Ruhr Intrans Hubstapler GmbH., Nürnberg  
Schamotte-Werke Karl Fliesen GmbH.,  
Grünstadt/Rheinpf.  
Simon Scheidl, Feuerungsbau, Mauern-Moosburg  
Schiefertonwerke Buer, Buer/Bez. Osnabrück  
Sieglingriemen, Hannover  
Spengler Maschinenbau GmbH., Berlin-Charlottenburg  
A. Steimer, Maschinenfabrik, Augsburg-Göggingen  
Steinbock GmbH., Moosburg/Obb.  
Wieland oHG., Nürnberg  
Gg. Willy AG., Ems/Schweiz  
Georg Zehner, Ziegelei-Baubüro, Wiesbaden

# Einladung

zum

## Würzburger Ziegler-Lehrgang 1963

Die Bayerische Landesgewerbeanstalt, Zweigstelle Würzburg und der Bayerische Tonindustrieverband laden ein zum

**WÜRZBURGER ZIEGLER-LEHRGANG**

in der Zeit vom 3. bis 6. Dezember 1963.

Eine Umfrage bei den Teilnehmern des 1. Würzburger Ziegler-Lehrganges im Vorjahr ergab, daß sich alle Teilnehmer einstimmig für die erneute Abhaltung eines Würzburger Ziegler-Lehrganges ausgesprochen haben. Das Programm ist völlig neu aufgestellt worden. Im Verlauf der an uns herangetragenen Wünsche und Anregungen haben wir neue Redner und Themen gewählt. Wiederum werden neben Vorträgen und Lehrfilmen auch Besichtigungen für die Praxis abgehalten. Es ist selbstverständlich erwünscht, im Anschluß an die einzelnen Referate und Demonstrationen, Anregungen aus der Praxis zu geben und Diskussionen zu den angeschnittenen Fragen abzuhalten.

Die Besetzung des Lehrganges erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs der Meldungen.

Es wird gebeten, diese Einladung auch den Mitarbeitern Ihres Betriebes zugänglich zu machen und ihnen den Besuch des Lehrganges zu ermöglichen.

Der Lehrgangsleiter:

**Dr.-Ing. H. J. Schacht**

Gewerbe-Baudirektor

Die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg  
und der Bayerische Tonindustrie-Verband e. V.

führen für Mitarbeiter von Ziegeleien den folgenden **viertägigen Lehrgang** durch:

**Zeit:** Dienstag, den 3. bis Freitag, den 6. Dezember 1963.

**Ort:** Würzburg, Karmelitenstraße 20 (Meldung Erdgeschoß Vortragssaal).

**Anmeldung:** Die Meldungen zu dem Lehrgang sind **möglichst umgehend, spätestens bis 25. November 1963**, zu richten an die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg, Karmelitenstraße 20, Telefon 52668.

**Nur vorher gemeldete Teilnehmer können mit Rücksicht auf den Andrang zu diesem Lehrgang berücksichtigt werden.**

**Für die Meldung bitten wir die beigelegte Postkarte zu verwenden.**

Die gemeldeten Teilnehmer erhalten zu gegebener Zeit eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie eine Anmeldekarte für etwaige Quartierbestellung zugesandt. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

**Lehrgangsgebühr:** Die Gebühr des Lehrgangs beträgt DM 65.— je Teilnehmer.

**Lehrgangsleitung:** Gewerbe-Baudirektor Dr.-Ing. Schacht.

**Lehrgangsfolge:**

**1. Tag:** Dienstag, 3. 12. 1963

Beginn:

vormittags 9 Uhr: Lichtbildervortrag: **Dr. Rosenthal**, Max-Planck-Institut, **Würzburg**.  
Thema: „Neuere Forschungsergebnisse über die Plastizität von Tonen“.  
Lichtbildervortrag: **Obering. Piltz**, Institut für Ziegelforschung, **Essen**.  
Thema: „Arten, Probenahme, zweckmäßiger Abbau und Veredlung der Ziegelrohstoffe.“

nachmittags 14 Uhr: Vortrag: **Dipl.-Ing. Geisel — München**.  
Thema: „Wünsche und Anregungen des Architekten an den Ziegler“.  
Anschließend Vorführung von **Lehr- und Werkfilmen**, u. a.: „Vollautomatische Dachziegelherstellung“ (Konstanz), „Das HULO-System, ein neues Transportverfahren für Ziegeleien“ (Pannerden/Holland), „Maschinen-Farbfilm“ (Ems/Schweiz).

**2. Tag:** Mittwoch, 4. 12. 1963

vormittags: **Direktor a. D., Dipl.-Ing. Avenhaus — Landshut**:  
Trocknungstechnisches und brenntechnisches Kolloquium.  
Vortrag: **Direktor Dr. Schoner**, Staatl. Zieglerschule, **Landshut**.  
Thema: „Probleme der Adhäsion und des Verschleißes zwischen keramischen Rohstoffen bzw. Massen und festen Werkstoffen“.

nachmittags: Lichtbildervortrag: **Dipl.-Ing. Schellbach**, Institut für Ziegelforschung, **Essen**.  
Thema: „Fertigteilebau mit Ziegeln“.  
Lichtbildervortrag: **Obering. Späth — Esslingen**.  
Thema: „Transporte in der Ziegelei“, anschl. Film.

**3. Tag:** Donnerstag, 5. 12. 1963

vormittags: **Tagesfahrt mit Omnibussen:** (Abfahrt 8 Uhr).  
Besichtigung der Werkanlage des Fränk. Dachziegel- und Dränröhrenwerkes **E. & F. Stadlinger, Langenzenn**, mit Erläuterungen und kurzem Imbiß in der Werkskantine.

nachmittags: Besichtigung zweier neu gebauter Aussiedlerhöfe in Ziegelbauweise in **Gnodstadt** und in **Winterhausen**.

abends: Zum Abschluß der Besichtigungsfahrt findet unterwegs ein **gemeinsames Abendessen** statt. Hierzu werden Einzelheiten noch auf der Besichtigungsfahrt bekanntgegeben.

**4. Tag:** Freitag, 6. 12. 1963

Vortrag: **Ziegelei-Ing. Zinstag — Straubing**  
Thema: „Maschinelle Aufbereitung und Homogenisierung.“  
Kurzvortrag: **Ing. Sogi — Worms**  
Thema: „Kann man den Abbau von Tonwänden automatisieren?“  
(Zu diesem Vortrag auch eine Besichtigung bei Fa. Gauer).  
Tonband-Vortrag mit Farbdias **Dr. Ing. Niesper — Zürich**.  
Thema: „Die rythmische Tontrocknung; ihre Theorie und deren Umsetzung in die Praxis“.  
Anschließend Besuch der Ausstellung einschlägiger Maschinen im **AUSSTELLUNGSHAUS**, Ludwigstr. 20.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gewerbe-Baudirektor Dr.-Ing. Schacht.